

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **50 (1924)**

Heft 16

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sonst streng auf die Trennung der Geschlechter hält, und wohin man in der Regel ganz allein hinzugehen pflegt! Und das noch auf einem öffentlichen Bahnhof der S. B. V., in einer Gegend, wo ihn jedes Kind kennt! Na, das wird einen schönen Skandal geben! Schon hört man das Stimmengewirr der Leute, die den nahenden Zug benützen wollen, und der bereits angemeldet ist. Denn jetzt haben sich Leute eingefunden, und die werden ein ergötzliches Schauspiel erleben!

Der Herr Pfarrer in seiner Angst erneuert seine Anstrengungen, die alle, wie die vorhergehenden, erfolglos sind! Schon hört man in der Ferne den Zug heranrollen. Da faßt der Mann den heroischen

Entschluß: Er steigt auf die Türselle und erreicht auf diese Weise die Öffnung, die oberhalb der Türe angebracht ist und sonst für frische Luftzufuhr dient. Von hier aus schreit er um Hilfe. Erstaunt sehen die Umstehenden das schweißbedeckte Antlitz ihres Seelsorgers in dieser merkwürdigen Stellung, hören seinen verzweifelten Hilferuf und können nicht begreifen, wie er zu dieser neuen Art von Kanzel kommt. Ein Bahnbeamter eilt dienstfertig herbei, öffnet die Türe von außen so leicht, wie vorhin der Herr Pfarrer selber, und taumelt erschrocken zurück, als er sieht, daß der hochwürdige Herr in weiblicher Begleitung in diesem ungewohnten Orte eingeschlossen ist. Schallen-

des Gelächter von den Umstehenden ertönt, als die beiden, rot vor Scham, herauskamen und verlegen zu Boden blicken. Sie werden sofort umringt und der Herr Pfarrer erzählt sein Mißgeschick, das neue Heiterkeitsausbrüche auslöst, bis sich endlich der Stationsvorstand fassen kann und die Sache untersucht. Er kann nur die Richtigkeit der Erzählung des Geistlichen bestätigen und verspricht sofortige Abhilfe. Die Menge zerstreut sich schmunzelnd und der Herr Pfarrer drückt sich unauffällig in ein Abteil des inzwischen eingefahrenen Zuges und versucht, den Zwischenfall zu vergessen, indem er die unterbrochene Lektüre wieder aufnimmt.

— Ende —

Cognac „Zweifel“
Marko Leuchtturm

Wo keine Depots bestehen wende man sich direkt an
ALFRED ZWEIFEL
Malaga-Kellereien A.-G., Lenzburg (Schweiz)



„Das Adressbuch können Sie so nicht zur Post aufgeben. Das muß verpackt und mit einer Adresse versehen sein.“ — „Worum liegt es an?“ — „Adresse stoßt ja drin.“

Das hochwirksame Nerven-Nährmittel

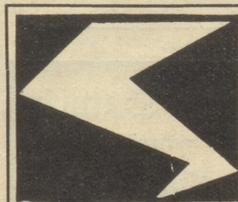
Elchina

Fl. 3.75, sehr vorteilh. Doppelfl. 6.25 in den Apotheken



Nach Verlust der Zähne, beim ersten Gebrauch eines künstl. Gebisses, erkennen die meisten erst, was sie damit eingebüßt haben und wie leicht sie diesen Verlust hätten verhüten können, durch rechtzeitige und konsequente Anwendung von Odol. Es gibt kein anderes Zahnpflegemittel, das mit Odol zu vergleichen wäre und es gibt keines, das einen solchen Siegeszug durch die ganze Welt gemacht hätte. Seine von der Wissenschaft anerkannten guten Eigenschaften sind der Grund! Alle Apotheken, Drogerien und bessern Coiffeurgeschäfte haben Odol vorrätig. Odol-Compagnie A.-G. Goldach. S. D. 5. M.

(Za 1025 g) 8



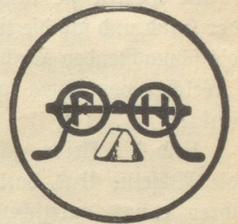
Batterien

für Hand- u. Taschenlampen, Velolampen, drahtlose Stationen, Hörapparate, Telephone, med. Apparate etc.

SWITRI A.G. ZÜRICH
Batterien- u. Elementenfabrik

Deine Sehnsucht nach Zwictern und Brillen, Thermometern und andern zu stillen, gehst Du, vertrauensvoll im höchsten Maße, zu Hunziker in der Clarastraße.

F. Hunziker, Optiker, Basel
Clarastraße 5 / Telefon 67.01



Vorhänge

und sämtliche Vorhangstoffe, Tischdecken

Verl. Sie eine unverb. Ansichtsendung, die Sie überzeugen wird, dass Sie eine solche unerreichte Auswahl bei so niedrigen Preisen nirgends finden, z. B.:

Etamine-Garnituren von Fr. 11.75 an
Madras-Garnituren von „ 11.— an
Tischdecken von „ 11.50 an
bis zum elegantesten Genre.

Rideaux A.-G., St. Gallen
Größtes Spezialhaus der Branche mit Depots in der ganzen Schweiz. 572

Ein fröhlich stimmendes Buch bildet der

Jahrgang 1923 des Nebelspalter

mit über 200 ganzseitigen farbigen Illustrationen, Porträts, Karikaturen und kleinern Bildern und über 1000 kleinere und grössere literarische Beiträge. Am Jahrgang 1923 haben die besten Schweizer Maler und Literaten mitgearbeitet. Es ist ein modernes Wilhelm Busch-Buch, das Stunden frohesten Genießens vermittelt

In Halbleinen gebunden Fr. 30.—

Zu beziehen im Nebelspalter-Verlag Rorschach

Patria

Schweiz-Lebensversicherungs-Gesellschaft
auf Gegenseitigkeit
vorm. Schweizerische Sterbe- u. Alterskassen

Centralverwaltung Basel Riffelgasse 25

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelspalter“ Bezug!

NEBELSPALTER 1924 Nr. 16